

HOT SHOTS

Madonna kommt in die Schweiz



Das wird ein Highlight! **Madonna** (56) wird anlässlich ihrer «Rebel Heart»-

Tournee am 12. Dezember im Zürcher Hallenstadion auftreten. Zum letzten Mal beehrte die Pop-Königin Zürich im Jahr 2012: Damals spielte sie im Letzigrund-Stadion. Ihr erstes Schweizer Konzert gab sie 2008 auf dem Militärflugplatz in Dübendorf ZH. Die damalige Sticky & Sweet Tour gilt als die umsatzstärkste Tournee eines Solokünstlers überhaupt.

Vorfahren waren Sklavenhändler



Ben Affleck (42, «Gone Girl – Das perfekte Opfer») möchte nicht, dass die dunkle Vergangen-

heit seiner Familie Gegenstand eines Dok-Films wird. Afflecks Vorfahren waren nämlich Sklavenhalter. Nun hat der amerikanische Kinoshönling die Produzenten des Doks «Finding Your Roots» überreden können, diesen pikanten Teil seiner Geschichte unter Verschluss zu halten, wie ein publik gewordenes E-Mail aufzeigt.

Endlich aus Koma erwacht

Bobbi Kristina Brown



(22, Bild) soll aus dem künstlichen Koma erwacht sein. Dies verkündete ihr Vater **Bobby Brown** (46) bei einem Konzert in Texas. «Bobbi ist wach. Sie sieht mir zu», rief er ins Publikum. Die Tochter von Sängerin **Whitney Houston** (†48) wurde Ende Januar bewusstlos in ihrer Badewanne aufgefunden.

Ende März wurde sie in eine Reha-Klinik verlegt.

Book People

«Wenn die Menschen meine Musik hören und sich berührt fühlen, ist mein Ziel erreicht.»
Mantra-Sängerin Dechen Shak-Dagsay



Betet jeden Morgen Mantras, die auch in ihren Liedern zu hören sind.

Zu Hause bei Dechen Shak-Dagsay in Samstagern ZH



Fernseher neben Altar: Im Wohnzimmer hat beides Platz.



Erinnerung an die alte Heimat: Tibetische Gebetsfahnen im Garten.

«Meine Musik ist Medizin»

Fotos: Daniel Kellenberger

Von Katja Richard

Bei ihr daheim kommen beide Kulturen zusammen: die tibetische und die schweizerische. **Dechen Shak-Dagsay** (55) kam als Dreijährige mit ihrer Familie als Flüchtling ins

Toggenburg. «**Es berührt mich noch heute, wie liebevoll wir hier aufgenommen wurden**», erinnert sie sich. «In jener Zeit gab es ja noch mehr Berührungssängste.» Seit 15 Jahren lebt die Sängerin mit ihrem Mann in Samstagern ZH, die beiden erwachsenen Töchter sind ausgezogen.

Die meisten kennen De-

chen, weil sie mit Rock-Idol **Tina Turner** (75) in der Formation **Beyond** spirituelle Lieder singt. Dabei trat Dechen auch schon allein in der Carnegie Hall in New York auf. Von der Zusammenarbeit mit Turner schwärmt sie: «**Tina hat mich ermutigt, mehr mit meiner starken Stimme rauszukommen.**» Das ist auf Dechens neuer CD «Day Tomorrow» zu hören. «**Die Musik ist dynamischer, hat aber eine spirituelle Tiefe.**» Ihre Mantras sind vor allem für die Meditation beliebt. «Meine Musik ist Medizin», sagt De-

chen. Die Gebete aus dem altindischen Sanskrit hat sie von ihrem Vater gelernt, der in Tibet ein Lama war, ein Geistlicher. Dechen



Das Quartett Beyond: Tina Turner, Dechen Shak-Dagsay, Regula Curti, Sawani Shende-Sathaye (v. l.).

betet jeden Morgen in ihrem Wohnzimmer vor dem Altar mit Buddha-Figuren. Gleich daneben steht ein Fernseher. «**Ich lebe in beiden Welten**», sagt sie. **Und nun spielt Dechen einige Konzerte in der Schweiz.** «Die Einnahmen gehen voll zugunsten der Näh- und Automechanikerschule, die ich vor fünf Jahren in Tibet aufgebaut habe.»



Ankunft 1963 am Flughafen Kloten: Dechens Mutter (r.) und ihr Onkel mit Flüchtlingskindern.

Mini-Justin ist schon ein Grizzlie

Los Angeles – Das erste Bild des Nachwuchses für viel Geld an ein Magazin verkaufen? Kommt für Sänger **Justin Timberlake** (34) und seine Frau **Jessica Biel** (33) nicht in Frage. Sie veröffentlichten eine Woche nach der Geburt ihres ersten



Justin Timberlake schoss das Foto von Jessica Biel und dem kleinen Silas im Grizzlie-Shirt.

Kindes, **Silas Randall**, nur diesen süßen Schnappschuss auf Instagram. «Die Timberlakes sind bereit», schrieb der Sänger, bevor sich die Familie zum NBA-Spiel der Memphis Grizzlies aufmachte. Timberlake ist Mitbesitzer des Basketballteams, **Söhnchen Silas trägt bereits das Fan-Shirt** – und die Grizzlies gewannen das Spiel.

Herzinfarkt in TV-Show

Berlin – Bei der Aufzeichnung der neuen TV-Show «2000 – Wer ist die Nummer 1?» von **Johannes B. Kerner** (50, Bild) ist ein Kandidat kollabiert. Nach einem Hindernislauf brach der 61-jährige Teilnehmer zusammen und erlitt einen

Herzinfarkt. Er musste reanimiert werden. «Nach Versorgung durch die Sanitäter vor Ort wurde er ins Krankenhaus gebracht und befindet sich dort in ärztlicher Betreuung», bestätigt ein ZDF-

Sprecher. Die Aufzeichnung wurde nach dem Zwischenfall rund zwei Stunden unterbrochen. Der Zustand des Patienten soll den Umständen entsprechend stabil sein. **Am 2. Mai will das ZDF die erste Show zeigen.**



Fotos: WireImage, Instagram